

SG-Bericht_MBachelor_SS2012

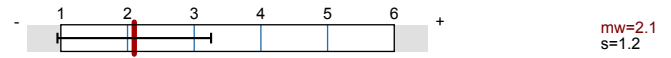
Erfasste Fragebögen = 547



Globalwerte

Globalindikator

2. Inhalt der Lehrveranstaltung ($\alpha = 0.81$)



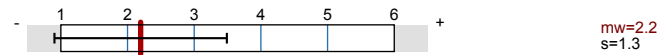
3. Struktur der Lehrveranstaltung ($\alpha = 0.64$)



4. Lehr- und Lernunterstützung ($\alpha = 0.65$)



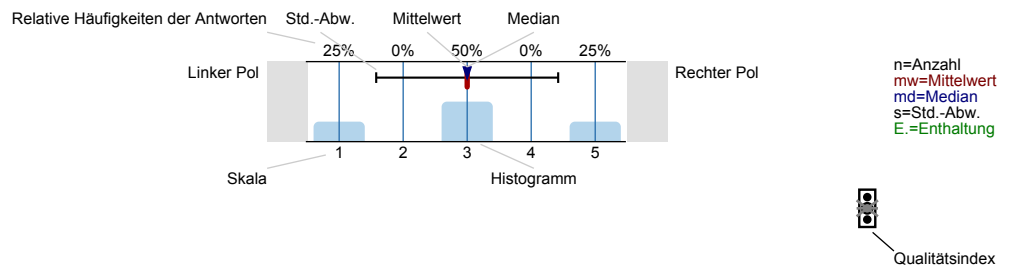
5. Der/die Lehrende ($\alpha = 0.92$)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage



Erklärung der Ampelsymbole

Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.

Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.

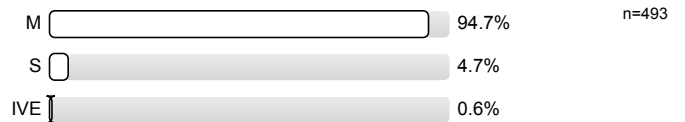
Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Allgemeine Fragen

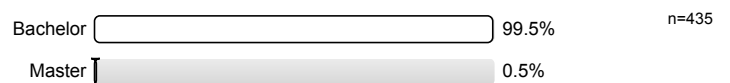
1.1) Sie sind



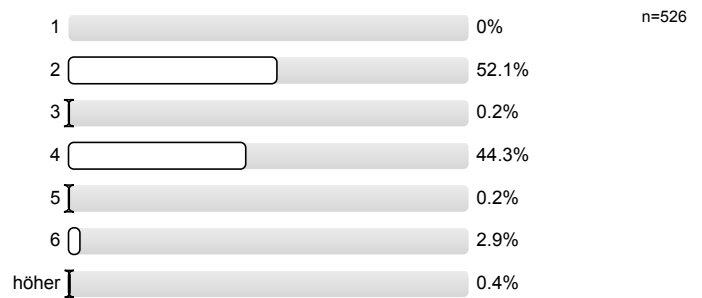
1.2) im Studiengang



1.3)

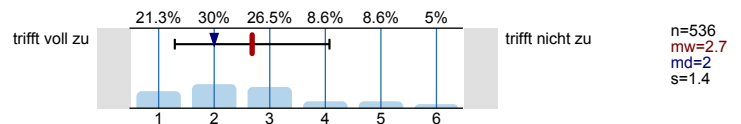


1.4) im Fachsemester

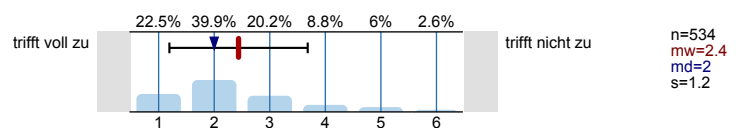


2. Inhalt der Lehrveranstaltung

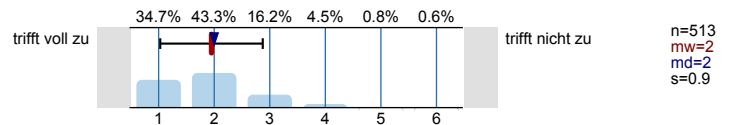
2.1) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.



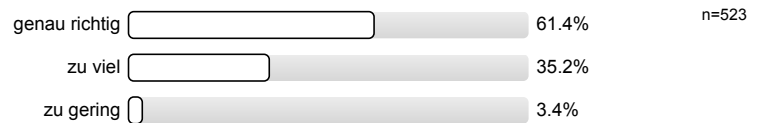
2.2) Ein guter Bezug zur Praxis wird hergestellt.



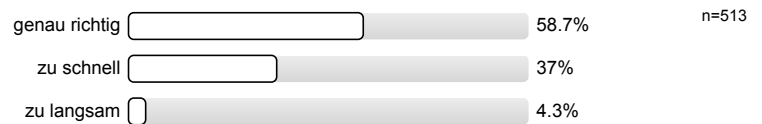
2.3) Die Veranstaltung ist inhaltlich aktuell.



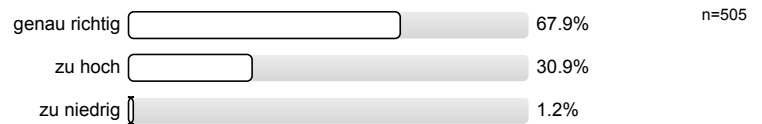
2.4) Der Umfang der Veranstaltung ist



2.5) Das Tempo der Veranstaltung ist

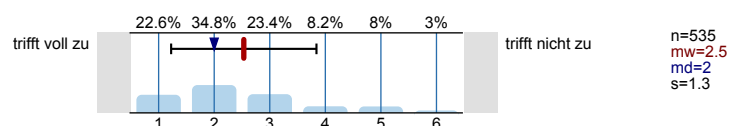


2.6) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist

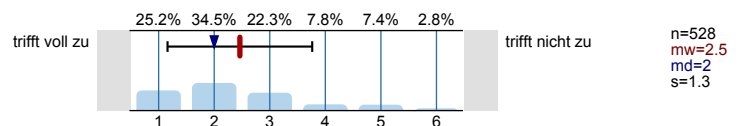


3. Struktur der Lehrveranstaltung

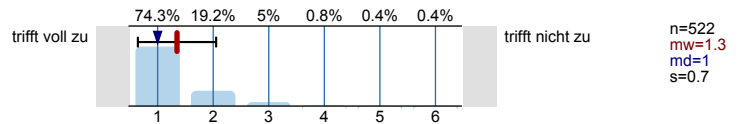
3.1) Das Lernziel wurde klar definiert.



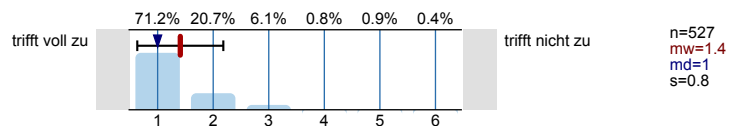
3.2) Der rote Faden war deutlich erkennbar.



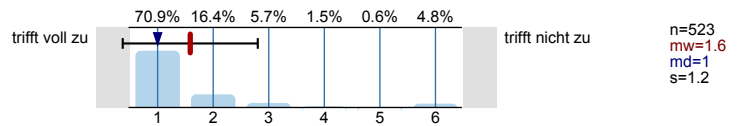
3.3) Der/die Lehrende erscheint immer pünktlich.



3.4) Die Veranstaltung beginnt und endet immer pünktlich.

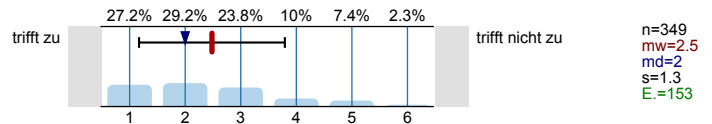


3.5) Die Veranstaltung ist nie ersatzlos ausgefallen.

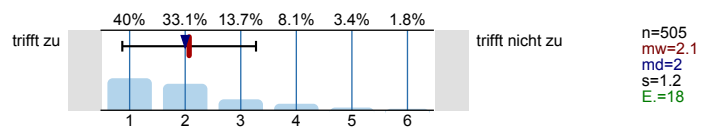


4. Lehr- und Lernunterstützung

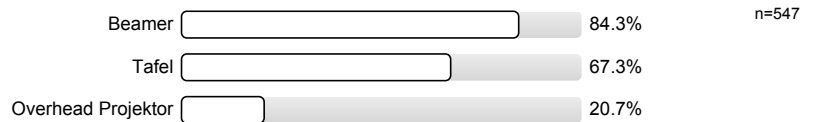
4.1) Das Skript ist hilfreich und gut strukturiert.



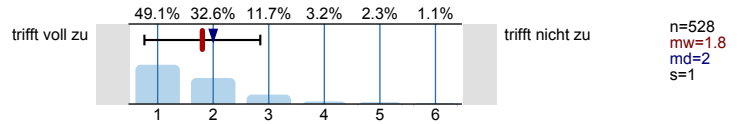
4.2) Die Übungsaufgaben sind gut auf die Vorlesung abgestimmt.



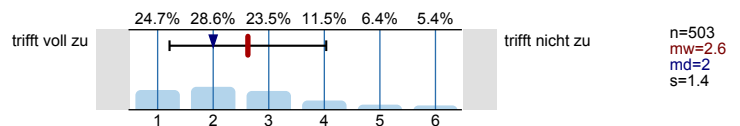
4.3) Folgende Medien werden eingesetzt



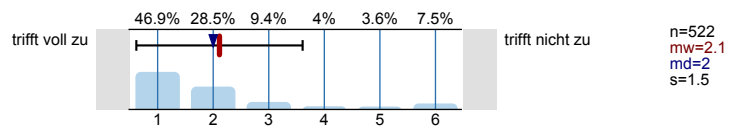
4.4) Der Medieneinsatz ist hilfreich.



4.5) Es werden nützliche Literaturhinweise gegeben.



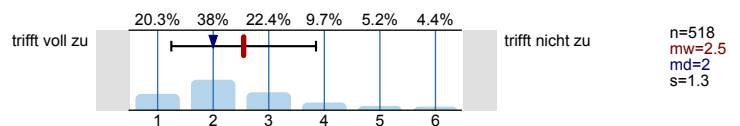
4.6) Die Rahmenbedingungen (Raum, Ausstattung, etc.) sind zufriedenstellend.



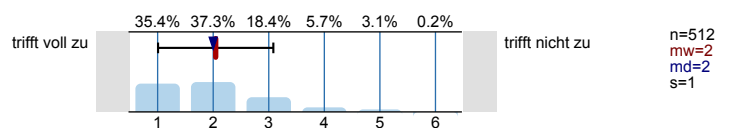
Bitte wenden!

5. Der/die Lehrende

5.1) ... gestaltet die Veranstaltung interessant.



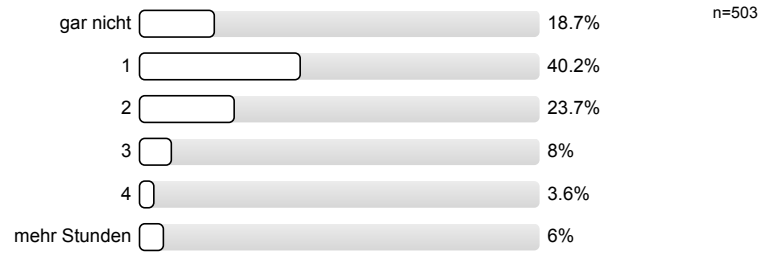
5.2) ... verdeutlicht den Inhalt durch Beispiele.



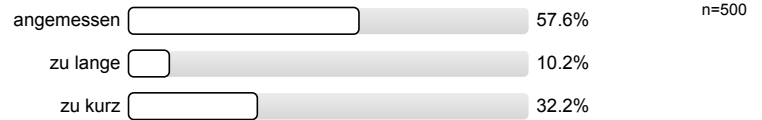
5.3)	... erklärt Fachbegriffe ausreichend.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=508 mw=2.3 md=2 s=1.2
5.4)	... trägt den Lehrstoff sicher vor.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=508 mw=1.7 md=2 s=0.9
5.5)	... kann auch schwierige Sachverhalte gut erklären.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=507 mw=2.4 md=2 s=1.3
5.6)	... hat eine verständliche Aussprache.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=509 mw=2.2 md=2 s=1.4
5.7)	... geht auf Fragen und Anregungen ein.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=504 mw=1.8 md=2 s=1
5.8)	... ermutigt die Studierenden, Fragen zu stellen.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=508 mw=1.9 md=2 s=1
5.9)	... schafft eine angenehme Arbeitsatmosphäre.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=508 mw=2.2 md=2 s=1.2
5.10)	... wirkt immer gut vorbereitet.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=513 mw=1.7 md=1 s=0.9
5.11)	... wirkt qualifiziert.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=503 mw=1.6 md=1 s=0.9
5.12)	... wirkt engagiert.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=506 mw=1.8 md=1 s=1
5.13)	... diskriminiert nicht wegen Hautfarbe, Herkunft oder Geschlecht.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=498 mw=1.2 md=1 s=0.9
5.14)	... ist außerhalb der Veranstaltungen gut erreichbar.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=405 mw=2.2 md=2 s=1.1

6. Bewertung der Lehrveranstaltung

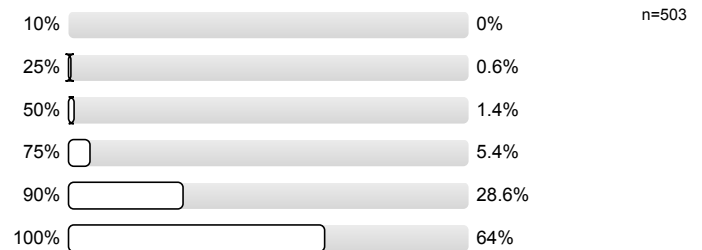
6.1) Wie lange bereiten Sie die Veranstaltung vor bzw. nach?



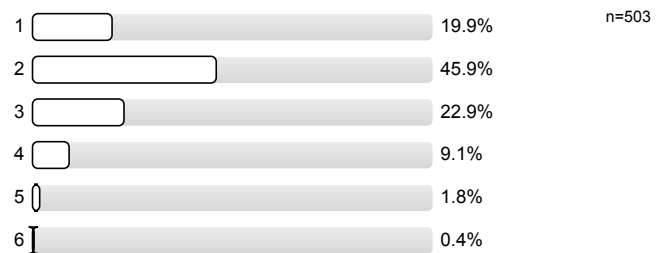
6.2) In Bezug auf den Workload ist diese Zeit



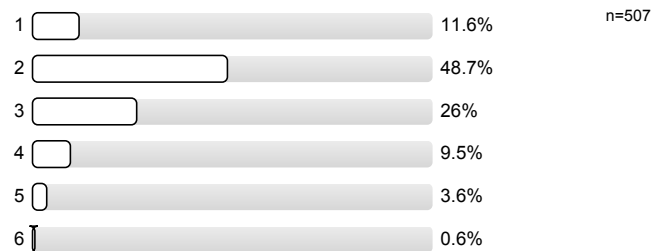
6.3) Wie viele der angebotenen Termine haben Sie besucht?



6.4) Welche Schulnote würden Sie dem/der Lehrenden geben?



6.5) Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?

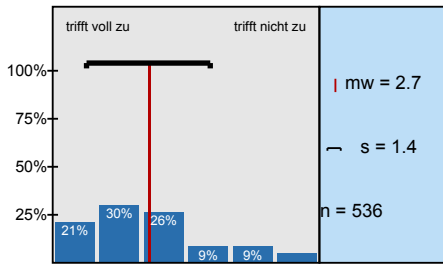


**Bitte schreiben Sie nicht über den Rand! Wenn Sie nichts eintragen möchten, lassen Sie das Feld bitte leer - nicht durchstreichen!
Bitte schreiben Sie nur in dunklen (schwarz/blau) Farben.**

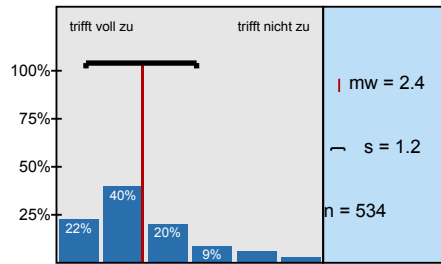
Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Histogramme zu den Skalafragen

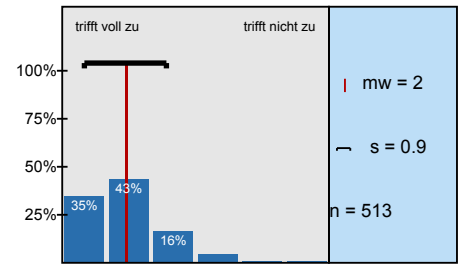
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.



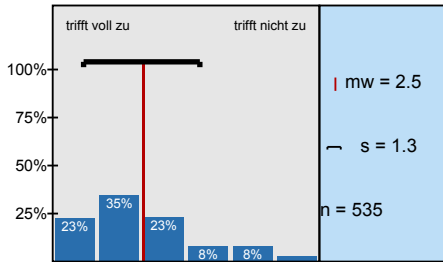
Ein guter Bezug zur Praxis wird hergestellt.



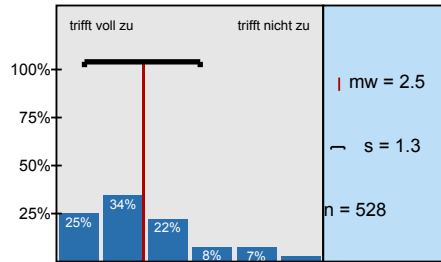
Die Veranstaltung ist inhaltlich aktuell.



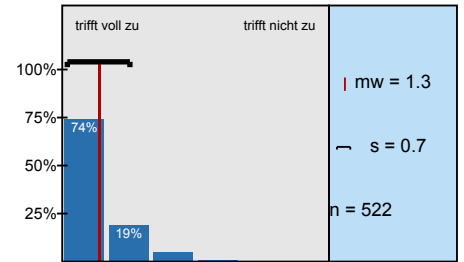
Das Lernziel wurde klar definiert.



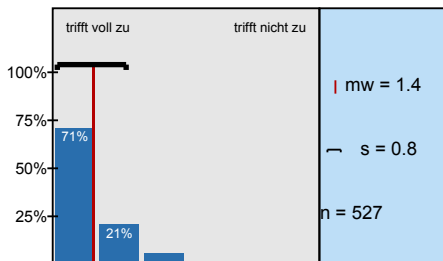
Der rote Faden war deutlich erkennbar.



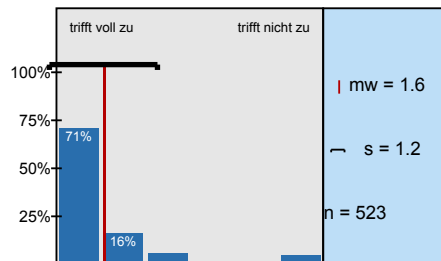
Der/die Lehrende erscheint immer pünktlich.



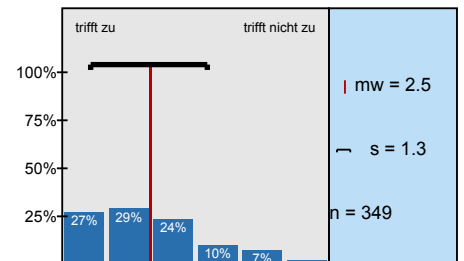
Die Veranstaltung beginnt und endet immer pünktlich.



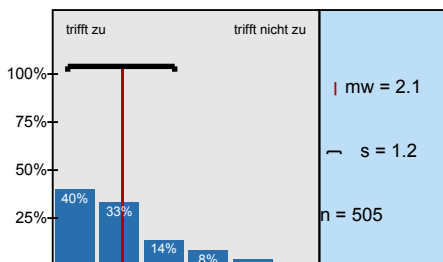
Die Veranstaltung ist nie ersatzlos ausgefallen.



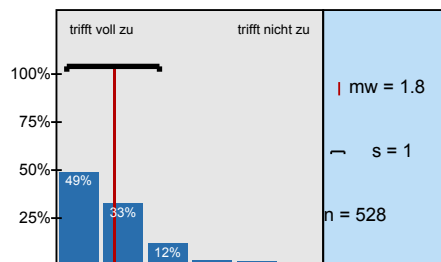
Das Skript ist hilfreich und gut strukturiert.



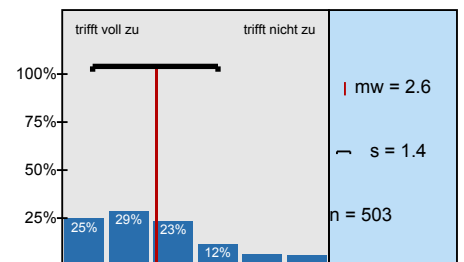
Die Übungsaufgaben sind gut auf die Vorlesung abgestimmt.



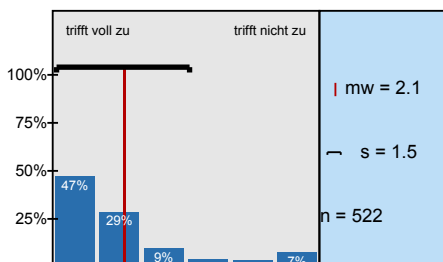
Der Medieneinsatz ist hilfreich.



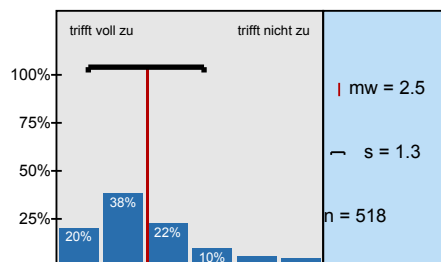
Es werden nützliche Literaturhinweise gegeben.



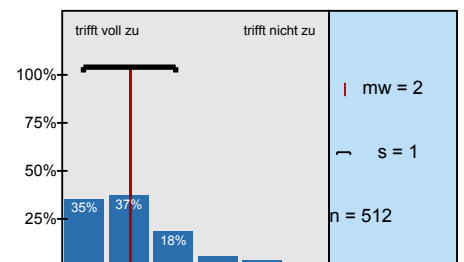
Die Rahmenbedingungen (Raum, Ausstattung, etc.) sind zufriedenstellend.



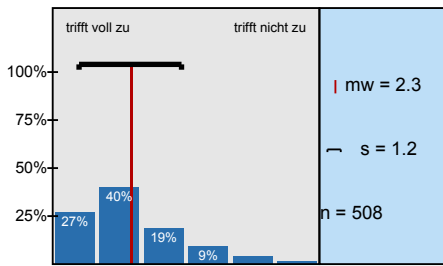
... gestaltet die Veranstaltung interessant.



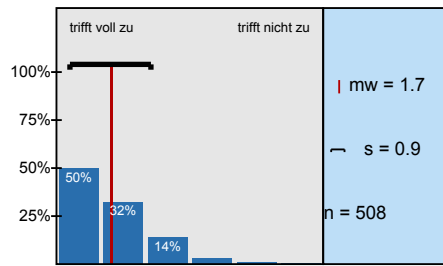
... verdeutlicht den Inhalt durch Beispiele.



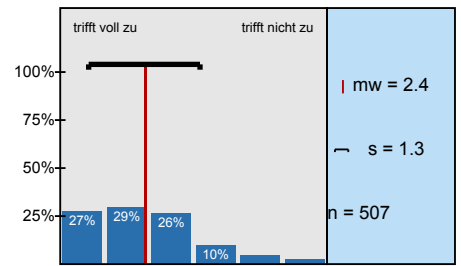
... erklärt Fachbegriffe ausreichend.



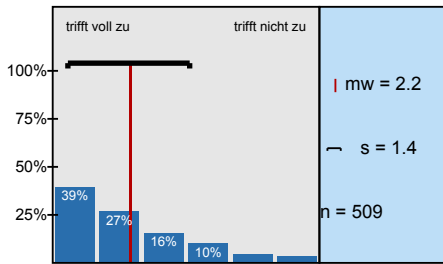
... trägt den Lehrstoff sicher vor.



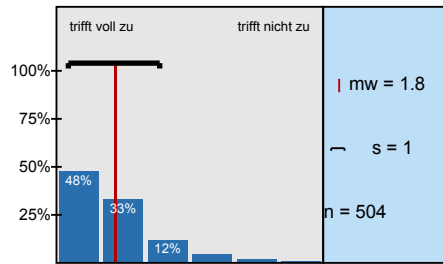
... kann auch schwierige Sachverhalte gut erklären.



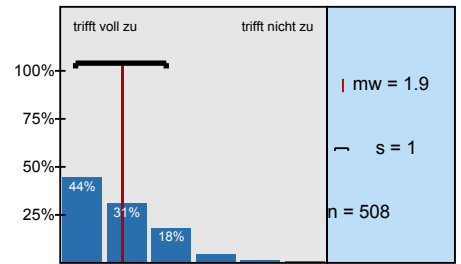
... hat eine verständliche Aussprache.



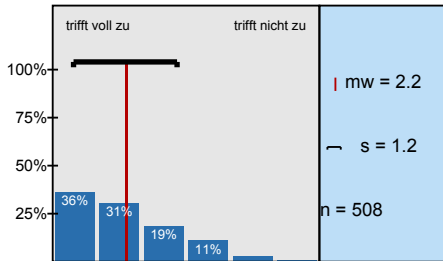
... geht auf Fragen und Anregungen ein.



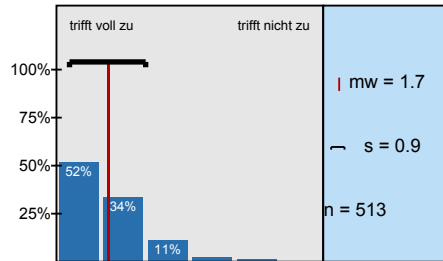
... ermutigt die Studierenden, Fragen zu stellen.



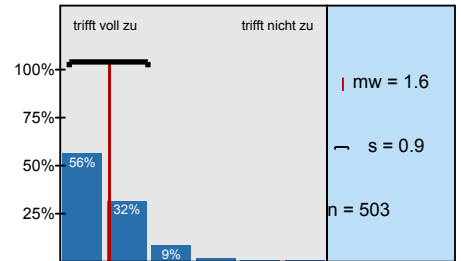
... schafft eine angenehme Arbeitsatmosphäre.



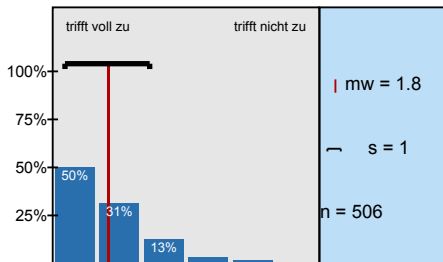
... wirkt immer gut vorbereitet.



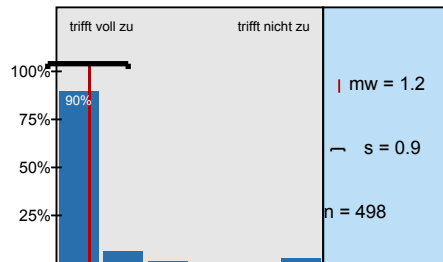
... wirkt qualifiziert.



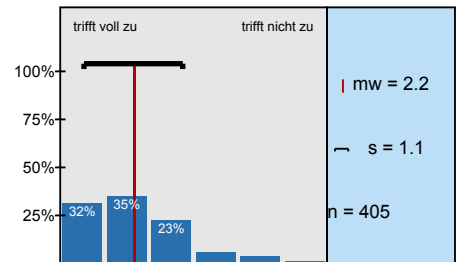
... wirkt engagiert.



... diskriminiert nicht wegen Hautfarbe, Herkunft oder Geschlecht.



... ist außerhalb der Veranstaltungen gut erreichbar.



Profilinie

Zusammenstellung: SG-Bericht_MBachelor_SS2012

2. Inhalt der Lehrveranstaltung

2.1) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=536 mw=2.7
2.2) Ein guter Bezug zur Praxis wird hergestellt.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=534 mw=2.4
2.3) Die Veranstaltung ist inhaltlich aktuell.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=513 mw=2

3. Struktur der Lehrveranstaltung

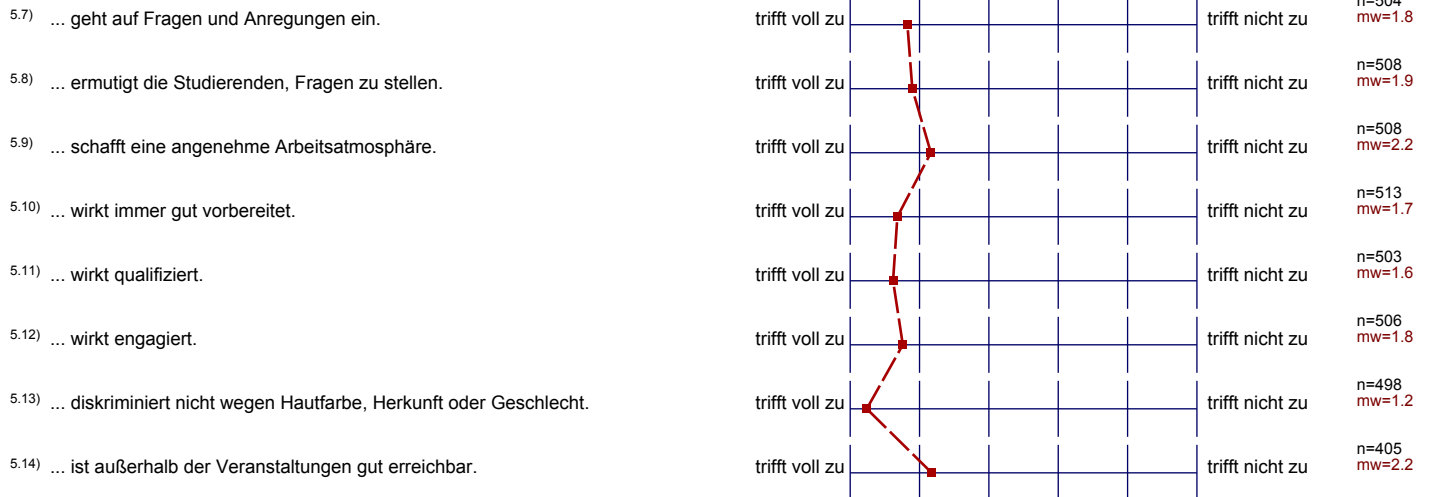
3.1) Das Lernziel wurde klar definiert.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=535 mw=2.5
3.2) Der rote Faden war deutlich erkennbar.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=528 mw=2.5
3.3) Der/die Lehrende erscheint immer pünktlich.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=522 mw=1.3
3.4) Die Veranstaltung beginnt und endet immer pünktlich.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=527 mw=1.4
3.5) Die Veranstaltung ist nie ersatzlos ausgefallen.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=523 mw=1.6

4. Lehr- und Lernunterstützung

4.1) Das Skript ist hilfreich und gut strukturiert.	trifft zu							trifft nicht zu	n=349 mw=2.5
4.2) Die Übungsaufgaben sind gut auf die Vorlesung abgestimmt.	trifft zu							trifft nicht zu	n=505 mw=2.1
4.4) Der Medieneinsatz ist hilfreich.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=528 mw=1.8
4.5) Es werden nützliche Literaturhinweise gegeben.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=503 mw=2.6
4.6) Die Rahmenbedingungen (Raum, Ausstattung, etc.) sind zufriedenstellend.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=522 mw=2.1

5. Der/die Lehrende

5.1) ... gestaltet die Veranstaltung interessant.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=518 mw=2.5
5.2) ... verdeutlicht den Inhalt durch Beispiele.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=512 mw=2
5.3) ... erklärt Fachbegriffe ausreichend.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=508 mw=2.3
5.4) ... trägt den Lehrstoff sicher vor.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=508 mw=1.7
5.5) ... kann auch schwierige Sachverhalte gut erklären.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=507 mw=2.4
5.6) ... hat eine verständliche Aussprache.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=509 mw=2.2



Profillinie

Zusammenstellung: SG-Bericht_MBachelor_SS2012

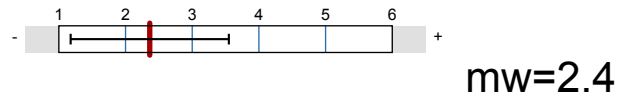
2. Inhalt der Lehrveranstaltung	-	+	mw=2.4
3. Struktur der Lehrveranstaltung	-	+	mw=1.9
4. Lehr- und Lernunterstützung	-	+	mw=2.2
5. Der/die Lehrende	-	+	mw=2

Präsentationsvorlage

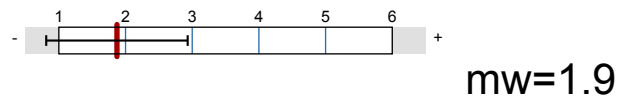
SG-Bericht_MBachelor_SS2012

Berichtersteller
Erfasste Fragebögen = 547

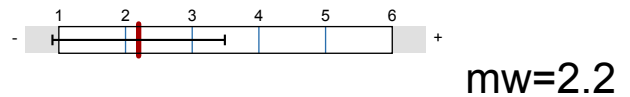
2. Inhalt der Lehrveranstaltung



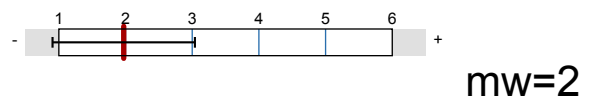
3. Struktur der Lehrveranstaltung



4. Lehr- und Lernunterstützung



5. Der/die Lehrende



Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Bewertung der Lehrveranstaltung

6.6) Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

- Alles
- Arbeitsatmosphäre
- Atmosphäre
- Atmosphäre, erklärt sehr gut, bezieht alle mit ein
- Das Aufzeigen zu Parallelen der Mechanik
- Das Unterbinden von Gesprächen der Studenten
- Die Beispiele, CAQ
- Die Kompetenz der Lehrkraft
- Endlich ein Dozent der gut strukturiert sein Vorlesung vorträgt.
- Endlich ein Dozent der gut strukturiert seine Vorlesung vorträgt
- Gute Kommunikation zwischen dem Übungsdozent und Vorlesungsdozent.
- Hr. Hasenpath
- In der Vorlesung wurden Fragen aus den Übungen geklärt
- Kreative Übungen
- Lockerer Umgang
- Lösungswege werden kurz gezeigt.
- Raum zu klein; zu schlecht belüftet
- Rechnen in Übung, gute Erklärungen, gute Übung. Normale Mensch aus der Praxis mit Bezug dazu.
- Rundum angenehme und lockere Veranstaltung.
- Sehr gute Praxisbeispiele
- Statik
- Vertiefungs-Nachfragen
- Wechsel vom Weyhardt-Skript zum Rohloff-Matek
- anschauliche Videos und Bilder, die den Sachverhalt gut veranschaulichen
- der "Berliner Dialekt"
- der Lehrer
- der Übungsgruppenleiter
- die Hilfestellungen
- geht gut auf Fragen und Probleme ein
- gibt viele Praxisbeispiele
- gut erklärt, geht rum und erkennt und behebt Schwächen
- gute Lernatmosphäre
- guter Überblick über das Themengebiet
- keine Hausaufgaben, Bezug zum Labor
- kleinere Gruppe als letztes Semester (2 Nennungen)

- lockere Atmosphäre, Dozent geht auf die Studis ein
- lockere Atmosphäre, Dozent geht auf die Studis ein Ausführlichkeit
- netter Umgangston - das "Du"
- schwierige Sachverhalte werden so lange erklärt, bis auch der letzte alles verstanden hat
- viele Videos
- viele gute Beispiele (2 Nennungen)
- viele Übungsaufgaben
- zuviel Stoff
- zwei Betreuer, die bei Fragen helfen die Arbeitsplätze sind gut ausgestattet der lockere Umgang
- Überblick über die E-Technik hergestellt
- Übungs-/bzw. Beispielaufgaben

6.7) Was hat Ihnen nicht gefallen?

- 1. Aufgabe ungenau gestellt
- Arbeitsatmosphäre
- Aufgaben zu schnell besprochen, langsame Studenten haben die Aufgaben nicht verstanden.
- Aufgaben zum Teil zu schnell durchgesprochen
- C8-1.03 in dem HS-Gebäude kann man sich nur schwer konzentrieren. viele kaputte Sitzplätze
- Das viele Rechnen. Unsaubere Tafelbilder
- Der Hörsaal 3 (2 Nennungen)
- Der Umfang der Übungen
- Die Benotung, der Test
- Die Redewendungen sind oft unübersichtlich
- Die Übung beinhaltet zwar interessante Themen, jedoch beschäftigt man sich mit einigen Themen zu viel und zu lang
- Die Übung mit dem Computer empfand ich nicht sonderlich sinnvoll und hilfreich
- Dozent teilweise zu schnell
- Einstieg ins Thema fiel mir persönlich mangels Vorbildung schwer
- Feiertage fielen häufig auf die Unterrichtsstunden. Zusätzliche Übungen konnten leider erst spät nachgeholt werden
- Geschwindigkeit der Übung. Es gab oft nicht die Zeit, auf alle Fragen ein zu gehen oder den gewünschten Lösungsweg nachzuvollziehen.
- Gliederung des Skripts
- Ich konnte die Zusammenhänge der VL schwer erkennen, außerdem waren die Grundlagen nicht klar
- Im Raum C08-1.03 sind viele Tische defekt
- Keine vollständigen Lösungswege wurden an die Tafel geschrieben, so dass Leute mit Thermodynamikschwäche kaum bis gar nicht klargekommen sind.
- Lehrstoff sehr trocken
- Lösungswege viel zu kurz gezeigt und nicht veröffentlicht. Man kann die Aufgabe nicht in Ruhe rekapitulieren. Veranstaltung daher nutzlos.
- ME-Übung nimmt sehr viel Zeit in Anspruch--> Probleme bei Klausurvorbereitung (2 Nennungen)
- Raum C08-1.03
- Raum C08-1.03 hat schlechte Sitzergonomie, sehr schlechte Belüftung, kaputte Tische könnten mal repariert werden. Es fand ein Raumwechsel statt, da der Raum unzumutbar ist. (3 Nennungen)

- Räumlichkeiten (3 Nennungen)
- Schade, dass es nur ein halbes Semester war
- Schreiben über Beamer
- Skript zu umfangreich
- Stühle und Tische im kleinen HS-Gebäude unergonomisch und defekt. Luft extrem schlecht (2 Nennungen)
- Teilweise sehr abstrakt und wenig anwendungsbezogen
- Vorlesung eher lasch! In 1,5 Std. Vorlesung kann mich lieber mit einem Buch hinsetzen und habe davon mehr.
- Wenigstens die Ergebnisse der Übungsaufgaben sollten online gestellt werden.
- Zu oft das Wort "Gehampel" und "Gekasper"
- Zu viel Zeitaufwand.
- Zu wenige Übungen für den Stoff
- der rote Faden hat gefehlt... etwas mehr Struktur wäre gut (3 Nennungen)
- die Stühle
- eigene Prüfungsordnung mit Tests
- geht nicht auf Fragen ein
- ja,ja,ja -- bitte abstellen!
- kaum Absprache mit Vorlesung
- kein Praxisbezug
- kein Skript zum nachlesen (4 Nennungen)
- keine Vorkenntnisse in Chemie. Es wäre sinnvoll erst Chemie zu lehren und dann Werkstofftechnik
- sehr langweilig, ermüdend. Wechseln der Übungsgruppe für Ausweichtermine äußerst schwierig
- sehr trockene Theorie
- sehr überladenes Skript, zum Lernen nicht geeignet
- selten hilfreiche Antworten
- unterschiedlich qualifizierte Übungsleiter, die meiste Zeit wird mit der Kontrolle der Testate verbracht, dabei nicht auf Richtigkeit sondern nur auf Anwesenheit. Die Übung kommt dabei völlig zu kurz
- wenig Lehre, keine Praxis nur Theorie
- wenig Praxisbezug
- wenig Übungen (4 Nennungen)
- workload der Übung
- zu schwer, zu viel
- zu viel auswendig lernen / Übung ist uninteressant
- zu viel nach Matek, sieht man schon beim selberrechnen zur Übung
- zu viel schreiben, zumal die Sachen von der Tafel bzw. Beamer im Skript stehen
- zu wissenschaftlich komplex
- Übung

^{6.8)} Haben Sie sonstige Anmerkungen?

- Beamer meist unscharf! Raum C12-0.06
- Bitte die Gliederung des Skripts überarbeiten

- Chemie wird vorausgesetzt und wird erst im nächsten Semester angeboten=Problem
- Der HS ist für eine so große Studierendenzahl ungeeignet
- Der Raum C08-1.03 ist sehr schlecht! Tische defekt, Belüftung ungenügend, Sitzergonomie nicht vorhanden
- Einsicht in die Folien oder Skript fehlen
- In den Übungen könnten Sie mehr Hilfestellungen zu den Rechnungen geben. Studenten sind schüchtern wenn man sie fragt
- Laor Schweißen wäre toll, nicht Studenten schweißen, sondern geeignete FACHkräfte um vor Ort Maschinen und Oberflächen der Schweißnähte unterscheiden zu können
- Lösungsansätze veröffentlichen auf Transfer, damit sie zu Hause in Ruhe nachgerechnet werden können.
- Man braucht mehr Übungsstunden.
- Raumwechsel war okay (3 Nennungen)
- Sie könnten uns beim Erklären der Begriffe uns etwas mehr Zeit zum Gucken lassen bzw. uns eine klare Verarbeitungspause gewähren
- Skript nur im Copy-Shop verfügbar
- Skript ohne roten Faden, schlechter Überblick
- Skript zum Nachschlagen oder verpasste Veranstaltungen nacharbeiten
- Teilweise klarere Ansagen machen!
- alles gut
- eventuell mehr vorbereiten?
- mehr Praxisbezug (2 Nennungen)
- mit einem besseren Skript wäre alles gut
- sehr viel Arbeit mit der Laboraufgabe! Besonders, wenn es auf die Prüfung zugeht, bleibt nicht viel Zeit zum Lernen! Bitte in Zukunft ändern
- unnötige Pflichtveranstaltung
- unzureichende Räumlichkeiten (2 Nennungen)
- weniger "Ja"